

Hinweise zum Vorgehen für die Anmeldung und Durchführung einer Intensivweiterbildung IWB

Bei der Anmeldung und Durchführung einer IWB unterscheidet man zwischen einer organisierten IWB oder einer individuellen IWB. Die ausführlichen Informationen entnehmen Sie bitte dem IWB-Konzept (Dezember 2014). Verwenden Sie bitte für die einzelnen Schritte die auf der Website des Kantons aufgeschalteten Formulare.

Unten stehend die Checkliste und Abfolge der Schritte, die für eine erfolgreiche IWB notwendig sind.

Individuelle IWB:

1. Abklärung des möglichen Zeitpunkts bei der Schulleitung und beim AVS
2. Provisorische Platzreservation beim AVS (Anmeldetalon auf Website)
3. Antrag beim Schulrat zur Gewährung einer IWB
4. Zustellung des Beschlusses der zuständigen Behörde ans AVS
5. Das Konzept der IWB wird der Schulleitung zur Genehmigung vorgelegt
6. Das von der Schulleitung genehmigte Detailprogramm wird dem AVS eingereicht
7. Die definitive Kostengutsprache im Rahmen der vorhandenen finanziellen Mittel wird durch das AVS erteilt
8. Nach Abschluss der individuellen IWB ist dem Schulträger und dem AVS ein kurzer Schlussbericht über die IWB einzureichen
9. Der IWB Teilnehmer stellt eine Rechnung an das AVS, indem er die Auslagen für Kurse gemäss IWB Konzept rückfordert (Musterabrechnung auf der Website)

Organisierte IWB:

1. Informationen über die verschiedenen Angebote einholen
2. Abklärung des möglichen IWB Zeitpunkts bei der Schulleitung und beim AVS
3. Provisorische Platzreservation beim AVS (Anmeldetalon auf Website)
4. Antrag beim Schulrat zur Gewährung einer IWB
5. Zustellung des Beschlusses der zuständigen Behörde ans AVS
6. Das AVS sucht im Einvernehmen mit der Lehrperson einen Kursplatz am bevorzugten Ort
7. Die Lehrperson meldet sich danach beim entsprechenden Anbieter definitiv an
8. Sobald der Platz sichergestellt ist, erfolgt eine verbindliche Bewilligung durch das AVS. Damit ist die Kostenübernahme gemäss Konzept gewährleistet